

P r o t o k o l l
**über die 18. Sitzung des Ortsbeirats Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt,
Lewenberg am 08.06.2011**

Beginn: 19.00 Uhr

Ende: 20.10 Uhr

Ort: Raum 4.021, Stadthaus - Am Packhof 2-6

Anwesenheit

ordentliche Mitglieder

Fuest, Stephan	CDU/FDP-Fraktion
Schneider, Michael	SPD/Grüne-Fraktion
Strähnz, Michael	Fraktion Die Linke
Wehner, Steffen	SPD/Grüne-Fraktion

stellvertretende Mitglieder

Thierfelder, Dietrich	Fraktion Unabhängige Bürger
-----------------------	-----------------------------

Verwaltung

Polizei

Herr Geese

Gäste

Dr. Jenico, Jochen

Leitung:
Protokoll:

Steffen Wehner
Michael Strähnz

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung
3. Bericht des Vorsitzenden und aus anderen Gremien
4. Sanierung der Alexandrinenstraße
5. Beschlussvorlage 822/2011 – Erweiterung des Fördergebietes Marienplatz
6. Sonstiges

zu Top 1.

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

zu Top 2.

Ergänzung zum Protokoll vom 11. Mai 2011 unter TOP 9 Unterpunkt „Alexandrinenstraße“: Der OBR unterstützt eine Asphaltierung der Fahrbahn und die Pflasterung der Parktaschen in der Alexandrinenstraße.

Das Protokoll wird mit 3 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen der am 11. Mai Nicht-Anwesenden beschlossen.

zu Top 3.

- Schreiben an Dr. Friedersdorff wegen der Nichteinhaltung der Ordnungssatzung (Dirk Schäfer muss nach einer Stunde den Standort wechseln)
- Schnullerbaum am Bleicherufer. OBR hat in seiner letzten Sitzung die Aktion nicht befürwortet. Inzwischen wurde von verschiedenen Seiten Unmut an den Vorsitzenden heran getragen, dass die OB die Aktion verfolge.
- Herr Jäger hat zugesagt das Thema Hundewiese in der Verwaltung nochmals anzusprechen.
- Frau Faklam hat sowohl die Kontaktbeamten der Polizei wie auch den Vorsitzenden des OBR angesprochen, wegen der Gefahr von rasenden Radfahrern auf Gehwegen in der Innenstadt.
Der Vorsitzende wird bei der Verwaltung anregen, die „gegenseitige Rücksichtnahme“ beim nächsten Autofreien Sonntag zu thematisieren.
- Zur Anregung des OBR das Einrichten der Anwohnerparkzonen in der Paulsstadt vorzuziehen gab es ein Gespräch mit Herrn Jäger. Dieser teilte mit, dass die entsprechenden Zone im Spätsommer ausgewiesen werden.
- 18.06. Stadtpaziergang mit Dr. Friedersdorff

zu Top 4.

- Kompromissvorschlag für die Alexandrinenstraße wäre das Asphaltieren bis zur Straße Zum Bahnhof – die Denkmalpflege lehnt Kompromisse ab
- keine definitive Absage einer Förderung durch das Verkehrsministerium bei unterschiedlichen Oberflächenarten laut telefonischer Auskunft des Ministeriums

- Ziel sollte die Einigung mit der Stadtverwaltung sein, auf ein Asphaltieren der Fahrbahn und das Pflastern der Parktaschen
- Vorschlag der BI Alexandrinenstraße an das Landesdenkmalamt, auf geschnittenes Pflaster einzugehen, wenn die Mehrkosten im Vergleich zur Asphaltierung durch das Landesdenkmalamt getragen werden
- Beim Bau der Straße gab es Pferdefuhrwerke, der Pfaffenteich wurde von 1840 bis ca. 1895 nach den Plänen von Demmler umgestaltet (wobei die ersten Gummireifen 1901 von Goodyear in Ohio für Ford Automobile hergestellt wurden)
- eine andere Lösung wäre die Entlastung der Alexandrinenstraße durch eine Einbahnstraßenregelung unter Beibehaltung der bisherigen Pflasterung (Wismarsche Straße hin und Alexandrinen zurück)
- die Kontrolle der geltenden Geschwindigkeitsbegrenzung durch Ordnungsdienst und VP sowie deren Einhaltung durch den NVS sind dringend geboten
- Dr. Tierfelder hat in der Alexandrinen bereits Straße 3 „Flensburger Punkte“ bekommen (wegen Raserei)
- Schreiben an Stadtverwaltung und an das Verkehrsministerium erfolgt durch den Vorsitzenden.
- der OBR unterstützt den Vorschlag, die Fahrbahn zu asphaltieren und die Parktaschen zu pflastern

zu Top 5.

- Einstimmig dafür

zu Top 6.

- Die Innenstadt hat keinen Wertstoffhof, ist geplant dieses zu ändern?
- Fahrradweg auf dem Gehweg vor dem Schloss in Richtung Marstall ist fehl am Platz, da er sowohl die Radfahrer als auch die Fußgänger behindert.

Schwerin, den 16.06.2010

gez.
Steffen Wehner
Vorsitzender

Michael Strähnz
Protokoll